

# Inhalt

I	<i>Hinführung</i>	5
	Bischof Walter Kasper Ein Wort zuvor	7
	Hanna-Barbara Gerl, Einer Freundschaft Blühen	9
II	JOSEF WEIGER (1883–1966) und sein Freundeskreis	19
	Werner Groß, Geistig wie menschlich ganz offen und reich	21
	Hermann Breucha, »Ich halte hoch in Ehren Deine Freunde«	39
	<i>Erinnerungen</i>	
	Erich Görner, Tagebuchaufzeichnungen	42
	Felix Messerschmied, Brief	43
	Josef Gülden, Drei Erinnerungen an Mooshausen	43
	Wolfgang Müller-Welser, Der Anfang der Freundschaft	45
	Emil Wachter, Der Inbegriff eines Zuhause	45
	Mooshausener erzählen: Güte bedeutet, daß Einer es mit dem Leben gut meint	46
	Ursula Merkt, Prägende Jahre im Pfarrhaus	50
	Luise Hirsch, Oase und geistiger Mittelpunkt	51
	Josef Weiger, Kinderlieder und Gedichte	53
	Josef Weiger an Romano Guardini 1924	58
	Romano Guardini an Josef Weiger 1930	60
	Josef Weiger, Abendstille in der Dorfkirche	62
	Josef Weiger, Von Ewigkeit zu Ewigkeit	64
III	MARIA KNOEPFLER (1881–1927)	67
	Maria Knoepfler an Romano Guardini 1925	69
	Romano Guardini, Maria Knoepfler zum Gedächtnis	70
IV	ROMANO GUARDINI (1885–1968)	79
	Alfons Knoll, Folgenreiche Begegnungen. Romano Guardini in der Diözese Rottenburg-Stuttgart	81
	Romano Guardini, Tagebuch / Kanal an der Iller	101
	Hans Maier, Romano Guardini – Ein Nachwort	107

V	MARIA ELISABETH STAPP (* 1908)	115
	<i>Bildteil</i>	117
	Wolfgang Urban, Kunst aus dem Kraftstrom der Liturgie	133
	Joseph Bernhart, Brief an Maria Elisabeth Stapp 1953	164
	Josef Weiger, Zwei Wegwart-Gedichte für Maria Elis. Stapp	
	St. Antonius – Gebet: O unsere liebe Frau	166
	Maria Elisabeth Stapp, Brief an Dr. Rieth	172
	Josef Weiger, Der Gekreuzigte	174
	Joseph Bernhart, Ernte des Krieges	176
	Josef Weiger, Wunder der Hände	178
	Annette Wolf, Suche nach dem Wesentlichen	178
	Elisabeth Prégardier, Spuren nach Mooshausen	181
	Josef Weiger, Selbdritt in Mooshausen	184